

# aktuell

Nr. 22

21.02.2014

## **BLBS**

Pläne der EU-Kommission gefährden duale Berufsausbildung

## **BIBB**

Gesundheitskompetenz im Kontext beruflicher Bildung – für nachhaltige Gesundheit und Beschäftigungsfähigkeit

## **ZDH**

Wollseifer: Akademisierungstrend trifft das Handwerk

## **ZDH**

Wollseifer: EU-Kommission gefährdet duale Ausbildung

## **ZDH**

"Das Handwerk steht zu Europa"

## **Nordrhein-Westfalen**

Ministerin Löhrmann: Zentrale und zukunftssichere Einrichtung für die Lehrerausbildung in NRW

## **Wirtschaftswoche (WiWo)**

50 Jahre "Bildungskatastrophe"

## **Berlin**

Senatsbildungsverwaltung kaschiert Lehrermangel?

## **Urheberrecht in der Schule**

Was Lehrer, Eltern, Schüler, Medienzentren und Schulbehörden vom Urheberrecht wissen sollten

## **iMove**

Neue iMOVE-Studien über asiatische Bildungsmärkte

## **DVV**

Ergebnisse der PIAAC-Studie werden sträflich vernachlässigt

## **Mittendrin e.V.**

Der Rechtsanspruch auf Inklusion gilt!

## **Hamburg**

Neue Schule für Hamburger MINT-Nachwuchs

## Termine

25.-29.03.2014 didacta, Stuttgart

08./09.05.2014 Seminar Fachpraxislehrer, Thomasberg/ Königswinter

19.-21.05.2014 Seminar Dienst-, Tarif- und Versorgungsrecht, Ulm

## **BLBS**

### **Pläne der EU-Kommission gefährden duale Berufsausbildung**

Die Kommission will durch die Überprüfung der Berufsqualifikationen in Europa eine „Erleichterung des Berufszugangs“ erreichen, um „Wettbewerbsverzerrungen“ zu verhindern.

„Durch diese Überprüfung droht die Aushöhlung des deutschen Meisterbriefes und der dualen Ausbildung im Handwerk“, so Eugen Straubinger, Bundesvorsitzender des BLBS.

mehr: [www.blbs.de](http://www.blbs.de)

## **BIBB**

### **Gesundheitskompetenz im Kontext beruflicher Bildung – für nachhaltige Gesundheit und Beschäftigungsfähigkeit**

Das Projekt „Gesundheitskompetenz im Kontext beruflicher Bildung – für nachhaltige Gesundheit und Beschäftigungsfähigkeit“ geht der Frage nach, wie Berufsbildung zum Erwerb von Gesundheitskompetenz beitragen kann. Der vorliegende Bericht skizziert in diesem Kontext die Bedeutung von betrieblicher Gesundheitsförderung und gewährt einen Einblick in die Möglichkeiten gesundheitsfördernder Angebote in der dualen Berufsausbildung. Die Ergebnisse des vorliegenden Entwicklungsprojektes sollen vor dem Hintergrund einer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung Impuls und Anregung sein, das Thema „Betriebliche Gesundheitsförderung“ in die Berufsausbildung einzubinden.

mehr: <http://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/show/id/7187>

## **ZDH**

### **Wollseifer: Akademisierungstrend trifft das Handwerk**

Immer mehr Jugendliche streben ein Studium an – ein Trend, der Handwerk empfindlich trifft, warnt ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer im Interview mit der WELT (8. Februar 2014): "Berufliche Bildung ist gleichwertig der akademischen Bildung – diese Botschaft muss nun bei den Menschen ankommen."

"Die Zahl der Schulabgänger aus Haupt und Realschulen ist innerhalb von zehn Jahren um 150.000 gesunken. Die Zahl der Abiturienten stieg dagegen um 90.000. Dieser Trend zu Abi und Studium ist fatal und trifft das Handwerk.

mehr: <http://www.zdh.de/index.php?id=23285>

## **ZDH**

### **Wollseifer: EU-Kommission gefährdet duale Ausbildung**

Anlässlich der Pläne der EU-Kommission, die Berufsqualifikationen in Europa zu überprüfen, warnt ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer in der Tageszeitung Die Welt (Montagsausgabe) vor einer Nivellierung nach unten im Handwerk.

"Die duale Ausbildung in Deutschland ist in Gefahr durch neue Pläne aus Brüssel. Die Europäische Kommission arbeitet intensiv daran, bewährte und notwendige Qualifikationsanforderungen abzuschaffen und droht so, bewährte und gewachsene Ausbildungs- und Qualitätsstandards zu zerstören - gerade im Bau- und im verarbeitenden Gewerbe. In letzter Konsequenz könnte das dazu führen, dass der deutsche Meisterbrief und die duale Ausbildung im Handwerk auf Druck aus Europa ausgehöhlt werden."

mehr: <http://www.zdh.de/index.php?id=23271>

## **ZDH**

### **"Das Handwerk steht zu Europa"**

Bei der europäischen Politik will ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer genau hinschauen. Wenn es beispielsweise um den deutschen Meisterbrief geht. Nachhaltige Betriebsgründungen, Innovation, Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen und der Exportschlager duale Ausbildung: "Der Meisterbrief ist Garant für volkswirtschaftliche Stabilität", so Wollseifer im Interview mit dem Norddeutschen Handwerk und dem Deutschen Handwerksblatt (12. Februar 2014).

*Herr Wollseifer, rund um die Thematik Berufszugangsregelungen wird in Brüssel heftig über den Meisterbrief diskutiert – wieder einmal!*

Wollseifer: Der Meisterbrief ist in Deutschland ein Garant für volkswirtschaftliche Stabilität – ohne den Dreiklang Auszubildende, Gesellen und Meister würde unser Handwerk, würde die Wirtschaft nicht so erfolgreich funktionieren. Die Tür zu unserer hohen beruflichen Qualifikation steht dabei allen Europäern offen.

Im Koalitionsvertrag steht ein Passus zum Meisterbrief – aber steht die Bundeskanzlerin in dem Maße hinter dem Handwerk? Böse Zungen behaupten, dass sich die Bundeskanzlerin nicht mit einhundertprozentiger Kraft gegen Versuche der Deregulierer stemmt!

mehr: <http://www.zdh.de/index.php?id=23298>

## **Nordrhein-Westfalen**

### **Neues Landesprüfungsamt für Lehrämter errichtet**

Nordrhein-Westfalen hat ein neues Landesprüfungsamt für Lehrämter an Schulen. Es vereint die beiden bisherigen Landesprüfungsämter für Erste und Zweite Staatsprüfungen, die zusammengelegt werden.

Schulministerin Sylvia Löhrmann: „Mit dem neuen Landesprüfungsamt für Lehrämter entsteht eine zukunftssichere zentrale Einrichtung für die Lehrerausbildung in Nordrhein-Westfalen. Das Landesprüfungsamt begleitet alle wichtigen Etappen: Von der Gewinnung unseres künftigen Lehrernachwuchses bis zum Abschluss der Lehrerausbildung.“

mehr: <http://www.nrw.de>

## **Wirtschaftswoche (WiWo)**

### **50 Jahre "Bildungskatastrophe" Studium für alle ist ein Holzweg**

Deutschland betreibt nach amerikanischem Vorbild eine Politik der Akademisierung für fast alle. Dabei zeigt gerade der internationale Vergleich die Vorzüge der dualen Ausbildung, schreibt Bildungsforscher Rainer Bölling.

mehr: <http://www.wiwo.de/erfolg/campus-mba/50-jahre-bildungskatastrophe-studium-fuer-alle-ist-ein-holzweg/9475458.html>

## **Berlin**

### **Senatsbildungsverwaltung kaschiert Lehrermangel?**

Die Angebote der Senatsbildungsverwaltung (Altersermäßigung) für die Festschreibung der Arbeitszeitverlängerung sind Lippenbekenntnisse, die in der Sache der Qualität der Berliner Schule nur schaden. Die Altersermäßigung entspricht nur zu einem geringen Teil der Mehrarbeit der Berliner Lehrerinnen und Lehrer.

Die jungen und neueingestellten Berliner Lehrerinnen und Lehrer erhalten keinen Ausgleich für die Arbeitszeitverlängerung. Nach mehreren Jahrzehnten Dienst erhalten sie frühestens im Alter von 58 Jahren eine Entlastung von einer Unterrichtsstunde, haben aber die Jahre zuvor bis zu vier Unterrichtsstunden mehr gearbeitet.

Die Lehrgewerkschaften im dbb-berlin fordern konsequent die Rücknahme der seit 2003 bestehenden Arbeitszeitverlängerung bei der Berliner Lehrerinnen und Lehrern.

mehr: <http://www.b-f-b.net/Presse.29.0.html>

## **Urheberrecht in der Schule**

### **Was Lehrer, Eltern, Schüler, Medienzentren und Schulbehörden vom Urheberrecht wissen sollten**

Der bewährte Führer durch die urheberrechtlichen Fragen im Schulalltag wurde überarbeitet und berücksichtigt nun die aktuellen Entwicklungen, einschließlich der Regelung über das Scannen und die Digitalisate im Unterricht.

Nach einer Einführung in das Urheberrecht und einem Überblick über die gesetzlichen Schrankenregelungen werden die wesentlichen urheberrechtlichen Problembereiche im Unterricht / in der Schule erörtert:

- Erstellen von Unterrichts- und Prüfungsmaterialien – Kopieren, Scannen, Nutzung,
- der Digitalisate (mit praktischen Übersichtsblättern im Anhang),
- Nutzung von Materialien aus dem Internet im Unterricht,
- Einstellen von Unterrichtsmaterialien am Schulserver (§ 52a UrhG),
- Hinweise zum Erstellen eigener Unterrichtsmaterialien,
- Fragen zum Fotorecht,
- Grenzen der Nutzung von Funk, Film und Fernsehen im Unterricht,
- Musik im Unterricht / Schulveranstaltungen mit Musik und
- Werkschaffen im Unterricht – Filme, Hörspiele, Zeitungen.

Nach Auffassung des Autors ist die Werknutzung im Unterricht im Regelfall als öffentlich im Sinne des Urheberrechts anzusehen und daher nur im Rahmen von gesetzlichen Schrankenbestimmungen, auf Grund von Gesamtverträgen oder bei Erwerb von individuellen Lizenzen zulässig.

Weitere Infos zum Buch: [www.berliner-bibliothek.de](http://www.berliner-bibliothek.de); [www.mur-verlag.de](http://www.mur-verlag.de)

## **iMove**

### **Neue iMOVE-Studien über asiatische Bildungsmärkte**

Deutsche Anbieter beruflicher Aus- und Weiterbildung treffen in Asien auf gute Geschäftsperspektiven. "Training – Made in Germany", das schulisches und betriebliches Lernen verbindet, genießt dort einen ausgezeichneten Ruf. Um die Praxis- und Arbeitsmarktorientierung ihrer beruflichen Ausbildung zu erhöhen, suchen asiatische Partner die Zusammenarbeit mit deutschen Bildungsexporturen.

mehr: [www.imove-germany.de/publikationen](http://www.imove-germany.de/publikationen)

## **DVV**

### **Ergebnisse der PIAAC-Studie werden sträflich vernachlässigt**

Die PIAAC-Studie hat erneut gezeigt, dass die Weiterbildungsbeteiligung vom sozialen Status abhängt. Gegen diese tendenzielle Spaltung muss sich gerade die sogenannte Wissensgesellschaft wenden. Der Volkshochschulverband Baden-Württemberg erinnert deshalb nachdrücklich an die Ergebnisse der Enquête-Kommission "Wissensgesellschaft", die bereits 2010 gefordert hat, die Landesregierung müsse die Weiterbildungsbeteiligung bildungsferner Menschen drastisch erhöhen. Dazu bedarf es einer deutlich erhöhten finanziellen Förderung der Arbeit der Weiterbildungsträger.

mehr: [www.vhs-bw.de](http://www.vhs-bw.de)

## **Mittendrin e.V.**

### **Der Rechtsanspruch auf Inklusion gilt!**

Kostenstreit und kein Ende in Sicht. Nachdem Landesregierung und Kommunalverbände in NRW sich mehr als ein Jahr lang gestritten haben, wer zusätzliche Kosten für inklusive Bildung zahlen muss, ist jetzt wenigstens die Zahlenbasis klar: Schulministerium und Kommunale Spitzenverbände haben gemeinsam einen Gutachter beauftragt.

mehr: <http://www.eine-schule-fuer-alle.info/politik/nordrhein-westfalen/klemm-gutachten/>

## **Hamburg**

### **Neue Schule für Hamburger MINT-Nachwuchs**

Am 1.8.2014 startet die neue Höhere Technischule für Informations-, Metall- und Elektrotechnik in Hamburg an zwei Schulstandorten. Die zweijährige Berufsfachschule

bietet Hamburger Jugendlichen mit einer Affinität zur Technik eine attraktive Möglichkeit in Berufe der Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) oder in ein Studium einzusteigen. Aufgenommen werden Hamburger Jugendliche unter 18 Jahren, die einen Mittleren Schulabschluss mit der Durchschnittsnote 3,3 oder besser erworben haben.

mehr: <http://www.hamburg.de/bsb/bsb-pressemitteilungen/nofl/4270930/2014-02-18-bsb-mint.html>

Den nächsten Newsletter erhalten Sie am 28.02.2014

